

Beamter vs Angestellter

Beitrag von „watweisich“ vom 20. September 2025 09:35

[Zitat von chilipaprika](#)

Die Gedanken hatte ich schon mal, zum Teil mit zusätzlichen anderen Argumenten (und mein Beitrag ist jetzt bei 500 Euro, von knapp 320 in 2018 glaube ich)

3. Ich würde an deiner Stelle daran arbeiten, dass die Ärzte keine 3,8-Sätze abrechnen.
- Ist es gerechtfertigt? (Du bist ein besonders komplexer Fall? Dann sofort eine Notiz anlegen lassen, dass es auf der Rechnung sofort begründet wird).
 - Ist es nicht? Dem jeweiligen Arzt erklären, was NICHT bezahlt wird und entsprechend würdest du die Rechnung nicht bezahlen (Ich schreibe auf allen Formularen, dass ich KEINEN 3,5fachen Satz habe (Fehler von mir, mir war nicht bewusst, dass die Beihilfe es auch bezahlt, aber egal) und ich im Vorfeld informiert werden muss.

Danke für den Hinweis. Ich werde in Zukunft mit den Ärzten sofort abklären, dass ich keine Sätze, die über das 3,5-fache hinausgehen, bezahlen werde. Diese Unsitte scheint besonders in teuren Großstädten beliebt zu sein. Im ländlichen Raum rechnen auch Zahnärzte offenbar kundenfreundlicher ab.